



Grundregeln des Kriegsvölkerrechts (KVR)

1

Unterscheiden

zwischen militärischen Zielen und geschützten Personen & Sachen
Im Zweifel als geschützt betrachten

2

Militärische Ziele

Nur militärische Ziele bekämpfen:

- a) Angehörige von Armeen
- b) Angehörige von organisierten bewaffneten Gruppen
- c) Militärische Infrastruktur, Fahrzeuge und Ausrüstung
- d) Zivilpersonen nur, wenn und solange sie selber kämpfen

3

Keine verbotenen Kampfmethoden anwenden:

- a) Keinen geschützten Status vortäuschen
- b) Schutzzeichen (siehe Rückseite) respektieren und nicht missbrauchen
- c) Keine fremden Uniformen, Zeichen und Flaggen missbrauchen
- d) Nicht bewusst unnötiges Leiden verursachen
- e) Akzeptieren, wenn der Gegner sich ergeben will

4

Keine verbotenen Waffen benutzen:

- a) Personenminen
- b) Gift
- c) Reizgase, chemische & biologische Waffen
- d) Blind machende Laserwaffen
- e) Veränderte/improvisierte Waffen & Munition
- f) Andere nicht zum Dienst zugelassene Waffen

5

Geschützte Personen & Sachen

Keine geschützten Personen und Sachen angreifen:

- a) Zivilpersonen (inkl humanitäres Personal und UN-Truppen)
- b) Medizinisches & Seelsorgepersonal von Armeen
- c) Personen, die nicht mehr kämpfen können oder wollen (Verletzte, Kranke, Gefangene, sich Ergebende, Tote)
- d) Zivile Infrastruktur, inkl Fahrzeuge und andere Sachen sowie die natürliche Umwelt

6

Die Zivilbevölkerung im Gefecht schützen und schonen:

- a) Nicht terrorisieren, aushungern oder als Schutzhilfeschilder missbrauchen
- b) Nicht unnötig oder unverhältnismässig schädigen
- c) Die Evakuierung aus der Gefahrenzone ermöglichen

7

Personen in unserer Gewalt menschlich behandeln:

- a) Nicht vorsätzlich töten
- b) Nicht foltern, misshandeln, entwürdigen oder schikanieren
- c) Nicht vergewaltigen oder sexuell belästigen
- d) Keine Geiseln nehmen oder Kollektivstrafen anwenden
- e) Unterschiedslos medizinisch und humanitär versorgen

8

Fremdes Eigentum achten:

- a) Nur Waffen, Kampfausrüstung und dienstliche Dokumente (keine persönliche ID) abnehmen
- b) Nicht rauben, stehlen oder plündern
- c) Keine Kriegstrophäen mitnehmen
- d) Nichts unnötig zerstören

9

Persönliche Verantwortung

Alle Angehörigen der Armee sind persönlich verpflichtet:

- a) Das KVR unter allen Umständen einzuhalten
- b) KVR-widrige Befehle nicht auszuführen
- c) Verstöße gegen das KVR an Vorgesetzte zu melden
- d) Bei Unklarheiten zum KVR Anweisungen der Vorgesetzten einzuholen

Als Vorgesetzte sind sie zudem persönlich verpflichtet, Verstöße durch ihre Untergebenen zu verhindern, zu unterbinden und zu melden



Besonders geschützte Personen und Objekte



Sanitäts- und Seelsorgedienste
Rotes Kreuz, Roter Halbmond, Roter Kristall



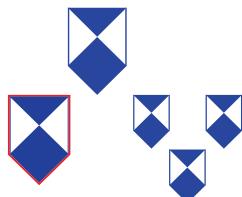
Sanitätszonen



Parlamentärfahne
Weisse Fahne



Zivilschutz



Kulturgüter



Anlagen, die gefährliche Kräfte enthalten



Kriegsgefangenen- und Interniertenlager



Vereinte Nationen (UNO)



Für alle gilt:

- Keine Bekämpfung
- Keine unnötige Gefährdung oder Behinderung
- Kein Missbrauch für Kampfhandlungen

Verteiler

Persönliche Exemplare:

- Angehörige der Armee